Hardware-Betrieb

Die Software für das Intranet sollte auf eigens dafür angeschafften Servern betrieben werden, welche getrennt von den anderen Systemen der KlinikIT betrieben werden sollten.

Ein Vorteil dieses Lösungsvorschlags ist, dass die Hardware bei Kauf speziell auf den Betrieb eines Intranets angepasst werden kann, wodurch die Server effizienter zu Betreiben sind. Des Weiteren kann bei Bedarf weitere Hardware bzw. Server angeschafft werden, um die Kapazitäten zu erhöhen. Dadurch ist diese Variante gut skalierbar.

Dadurch, dass bei dieser Variante die Hardware bzw. Server selbst gekauft werden, muss auch die Administration und Wartung selbst durch die KlinikIT erfolgen.

Hardware-Zugriff

Um Mitarbeitern ohne eigenen PC den Zugriff auf das Intranet zu ermöglichen, sollen zusätzliche PC‘s angeschafft und in den Pausenräumen aufgestellt werden. Diese PC‘s sollten gekauft werden, da die in den Kliniken vorhandenen PC‘s auch Eigentum der Kliniken sind. Daher würde das Leasen der PC‘s keinen Mehrwert bieten.

Der Vorteil dabei ist, dass für die Hardware bzw. die PC‘s nur einmalige Kosten anfallen.

Der Nachteil beim Kauf ist allerdings, dass die Administration und Wartung der PC‘s von der KlinikIT übernommen werden müssen.

Ein Risiko besteht darin, dass Teile der Hardware bereits vor ihrer Abschreibung funktionsunfähig werden.